

'Es gibt keinen bequemen Weg, der von der Erde zu den Sternen führt'. (Seneca)

Das gilt auch für Planeten und dieses Projekt. Ohne die Bereitschaft zu langfristiger Planung, Organisation, Disziplin und ohne etwas Mühe haben wir kein Erfolg! Dieses Vorhaben ist einmalig und organisatorisch auch für uns ein kleines Wagnis. Da die Objekte (speziell Merkur) nicht immer sichtbar sind werden 3 Abende angesetzt - verteilt über das Jahr. Sollte pandemiebedingt, wegen schlechten Wetters oder aus anderen Gründen ein Termin ausfallen ist vorgesehen, diese Lücke in 2021 oder 2022 durch Nachholtermine zu schließen.

1. Beobachtungsabend 12.05.2021, 20:30 (Mi)

Kick-Off-Treffen AUCH BEI SCHLECHTEM WETTER. Kennenlernen im Hörsaal der Sternwarte, Sichtung des Merkur (kurzer Fußweg zur Bergstation der Bergbahn und zurück) und Beobachtung des Mars. Bei schlechtem Wetter Ersatzprogramm. (SU 20:58, MU 23:04, MU 01:07)

2. Beobachtungsabend 25.06.2021, 22:30 (Fr)

Vorbesprechung im Garten der Sternwarte. Beobachtung von Mond, Jupiter, Saturn und Glühwürmchen (SU 21:35, JA 24:18, SA 23:33)

3. Beobachtungsabend 10.12.2021, 16:00 (Fr)

Vorbesprechung im Hörsaal. Beobachtung von Venus, Uranus und Neptun (und ggf. erneut Jupiter und Saturn), Festlegung von Ersatzterminen in 2022 (SU 16:16, VU 19:02, UK 21:42, NK 18:33), JK 17:04, SK 15:56)

Wollen Sie alle Planeten unseres Sonnensystems einmal selbst sehen? Fast jeder kennt die Namen der 8 'Wandelsterne' (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun) und viele haben auch schon den einen oder anderen Planeten bewusst erblickt. Aber es gibt nur sehr wenige Menschen, welche alle 7 Planeten am Himmel direkt oder durch ein Teleskop vergrößert betrachten konnten.

Aus Anlass des 25. Jubiläums des Förderkreises Landessternwarte Heidelberg e.V. und im Rahmen der öffentlichen Aktivitäten 2021 bieten wir ein Beobachtungspaket an, das die Sichtung der Planeten zum Gegenstand hat. Blicken Sie mit eigenen Augen auf die klassischen, schon im Altertum bekannten Planeten und staunen Sie beim Anblick der blauen Gasriesen Uranus und Neptun. (Unser Mond, die großen Jupitermonde sowie der Saturnmond Titan sind im Programm mit enthalten).

Die Beobachtungen finden am ,10-Zoll-Leitrohr', Brennweite von 400 cm, des historischen Bruce-Teleskops der Landessternwarte statt - ein Refraktor am geschichtsträchtigen Doppel-Astrographen des früheren Sternwarten-Direktors Max Wolf (1863 - 1932) aus dem Jahre 1900. (Die schwierige horizontnahe Sichtung des Merkur ist an einem anderen Ort vorgesehen).

Veranstalter: Förderkreis der Landessternwarte Heidelberg e.V., Referent: Dr. U. Finkenzeller

Wann?

Termine 2021:

12.05.21, 20:30 (Mi), 25.06.21, 22:30 (Fr)
10.12.20, 16:00 (Fr) Dauer jeweils ca. 3h

Bewölkerter Himmel oder schlechtes Wetter am 1. Tag? - Der 12.05.2020 dient dem Kennenlernen und findet auf alle Fälle im Hörsaal der Sternwarte statt - es gibt ggf. ein Ersatzprogramm.

Wo:

Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl Königstuhl 12. Treffpunkt ist das schmiedeeiserne Eingangstor vor der Landessternwarte (Abholung erfolgt durch Referenten). Mitzubringen sind warme Kleidung und Freude am Zuhören und Zuschauen.

Anfahrt und Parken:

Folgen Sie dem Schild ‚Sternwarte‘ an der Kreuzung auf dem Königstuhl. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vor dem schmiedeeisernen Tor der Sternwarte vorhanden.

Kosten?

15.- Euro (einmalig für alle Abende in 2021) - wird am 1. Tag der Veranstaltung erhoben

Anmeldung?

Einmalige Anmeldung für alle 3 Abende erforderlich! Wegen der Größe der Kuppel ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Zusage ist auch für uns verpflichtend, deshalb nehmen Sie bitte, gerne ggf. auch kurzfristig, eine verbindliche Anmeldung vor (mit Namen und Kontaktdaten) und erscheinen Sie unbedingt zum 1. Termin:

- E-Mail: anmeldung@lsw.uni-heidelberg.de oder
- Tel. 0171 262 8578 (Stefanie Schwemmer)

Bei Überbelegung oder Absage wegen aktueller Beschränkungen werden wir Sie benachrichtigen.

Von den vornehmsten Hilfsmitteln, die Sterne kennen zu lernen.

Mündliche Unterweisungen.

Die leichteste und bequemste Methode, sich die Sterne besannt zu machen, ist wol, wenn man sich solche von einem, der des Himmels kundig ist, von Zeit zu Zeit in heiteren Nächten zeigen und erklären läßt; allein diese Gelegenheit werden wenige haben, und daher muß man die mehreste Zeit zu andern Hilfsmitteln seine Zuflucht nehmen.

Aus ‚Anleitung zur Kenntnis des gestirnten Himmels‘ des Astronomen Johann Elert Bode, Berlin 1801



Eingangstor: Treffpunkt und Abholung am Abend

- Jubiläums-Programm 2021 -
Förderkreis der
Landessternwarte Heidelberg e.V.

Sehen Sie selbst alle 7 Planeten !

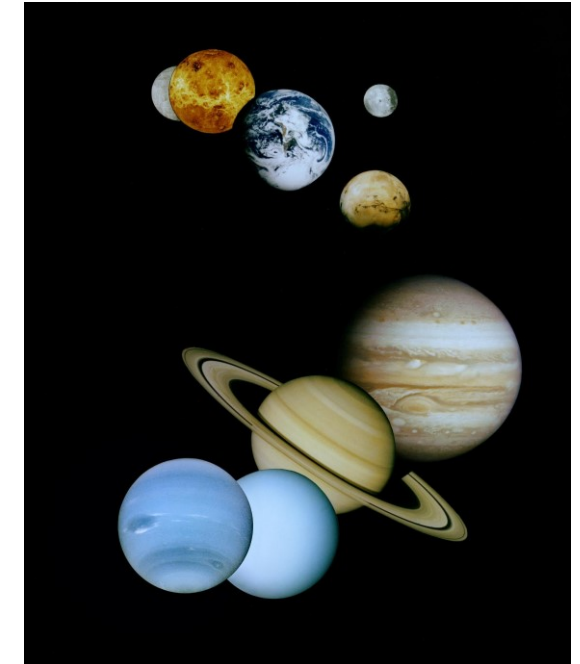


Foto: NASA/JPL/ - http://www.nasa.gov/multimedia/imagegallery/image_feature_1072.html

Alle klassischen Planeten
für beharrliche Gäste
am historischen Bruce-Teleskop
der Landessternwarte Heidelberg

Dr. Ulrich Finkenzeller